



## Start Sanierung und Erweiterung «Hellwies»

**Für den zweiten Meilenstein im Projekt Schulraum 2020 wurde im September 2016 ein Kredit von 14,7 Millionen Franken bewilligt. Nun sind die umfangreichen Planungsarbeiten abgeschlossen und die Vorbereitungsarbeiten am Bau haben begonnen. Der offizielle Spatenstich erfolgt am 17. April.**

Damit die Bauarbeiten zügig und kostengünstig ausgeführt werden können und der Zugang zu den einzelnen Schulhaustrakten gewährleistet ist, sind einige Vorarbeiten erforderlich. Einzelne Sträucher- und Baumgruppen müssen weichen. Bevor diese «aus dem Winterschlaf erwachen» und die Nistzeit der Vögel beginnt, werden diese jetzt gefällt. Nordseitig des Schulhauses, weil dort ein zusätzlicher Eingang gebaut wird und längsseitig zur Riedstrasse, weil dort die Parkplätze entstehen. Für die neuen Aussen- und Grünanlagen mit dem Lernboulevard sind dann neue Sträucher und Baumgruppen eingeplant.

### Schutz der Baustelle

Im Innenbereich werden die Wandtafeln und andere feste Einrichtungen demontiert und teilweise eingelagert. Ausserdem werden sicherheitshalber einige Wandsanierungen vorgezogen. Nach dem Umzug in das Drehscheibenschulhaus In der Höh wurde die leere Schulanlage «Hellwies» mit einer Bauabschrankung geschützt. Diese bleibt weitgehend bestehen und muss aus baulichen Gründen nur teilweise, insbesondere entlang der Hellwisstrasse, versetzt werden.

### Es geht richtig los

Die Vorbereitungsarbeiten sollten bis Mitte April abgeschlossen sein. Der eigentliche Baubeginn startet dann mit dem offiziellen Spatenstich am 17. April. Läuft alles nach Plan, wird die Schule Hellwies im Sommer 2020 auf das Schuljahr 2020/21 bezugsbereit sein.

### Baukommission Hellwies

Präsidentin: Rosmarie Quadranti, Schulpräsidentin

Schulpflege: Frederike Bersier und Roman Bosshart

Schulleitung: Stephan Rütli, Schulleiter

Vertretung Lehrerschaft: Edith Kappler, Lehrerin

Projektleiter Bau: Jürg Ammann, Architekt

Stv. Projektleiter Bau: Peter Heydle, Liegenschaftenverwalter Schule

Vertretung Elternrat: Claudia Ferraro

Vertretung Gewerbe: Peter Bergmann, Baumeister/Gewerbeverein Volketswil

Quartiervertretung: Herbert Schmid

## **Fünf Leitsätze für die Schulraumplanung**

Für das Langzeitprojekt Schulraum 2020 hat die Schulpflege fünf Leitsätze definiert.

- Durch eine hohe Flexibilität auf allen Ebenen künftigen pädagogischen Anforderungen gerecht werden.
- Langfristig wird das Modell einer Gesamtschule verfolgt. Es soll stufen- und schulmodellunabhängig, flexibel und nachhaltig nutzbarer Schulraum gebaut werden. Das heisst, dass keine spezifische Sekundarschule, kein spezifischer Kindergarten etc., gebaut wird, sondern Schulraum, der für alle Schulstufen der Volksschule und für alle Schulmodelle nachhaltig genutzt werden kann. Es sind sowohl Jahrgangsklassen als auch Mehrklassen wie auch dreiteilige oder zweiteilige Sekundarschulformen möglich.
- Eine künftige Schulhausgrösse orientiert sich im Grundsatz künftig an einer Zweizügigkeit (zwei Jahrgangsklassen). Dies bedeutet, dass Schulanlagen mit 420-480 Schülerinnen und Schülern in den 5 Schulanlagen mit 4 Standorten vorgesehen sind (exkl. Gutenwil).
- In allen Schulkreisen werden die Tagesschulen, wenn finanziell vertretbar und organisatorisch lösbar, angeboten.
- Nicht alle Schulhäuser müssen jede Spezialnutzung und deren Räumlichkeiten anbieten.

Schulpflege Volketswil; Auskünfte: Rosmarie Quadranti, Schulpräsidentin, T 044 910 22 22,  
e-mail: [rosmarie.quadranti@schule-volkwetswil.ch](mailto:rosmarie.quadranti@schule-volkwetswil.ch)